

Schiedsgericht im HTV

Verhandlung am 12.6.2013 um 19:30 h

Spiel: Herren Oberliga Gruppe 002 Victoria – SV Blankenese am 25.5.2013

Anwesend (Schiedsgericht):

Gerd Borggräfe
Rolf Möller (Vorsitz)
Sigrid Rinow
Peter Schnorr
Ingrid Werner

Gast:

Jens P.Kröger (Sportwart HTV)

Vereinsvertreter:

Benjamin Baarz (Victoria)
Mario Kieck (Victoria)
Ali Mirzakhani (SVB)
Alex Hameister (SVB)

Urteil

Das Spiel wird neu angesetzt. Der am 28.5. per e-mail vorsorglich angesetzte Ersatztermin am 16.6. um 9:00 h ist wahrzunehmen. Die Mannschaften können gemäß der WO neu aufgestellt werden. Der Beschluss wurde bei einer Enthaltung beschlossen.

Sachverhalt/Entscheidungsgründe

Die schriftlichen Stellungnahmen lagen von beiden Seiten vor und es wurde den beteiligten Mannschaftsführern, Spieler bzw. Betreuer Gelegenheit zur weitergehenden Stellungnahme bzw. Darstellung der Abläufe am Spieltag gegeben. Ergänzend zu den vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen wurde festgestellt bzw. ausgesagt:

Um ca. 13:00 bis 14:00 h erfolgte ein Anruf von Gerd Kröger bei Rolf Möller. Auf Nachfrage empfahl Rolf Möller eine evtl. notwendige Spielverlegung mangels andere Alternativen auf das Wochenende 15./16.6. zu legen und den Spielleiter hierüber zu informieren und damit das Qualifikationsspiel der beiden Gruppenersten um eine Woche zu verschieben.

Bei diversen Telefonaten mit dem Spielleiter Peter Schnorr hat dieser auf der Durchführung der Spiele bestanden, sofern die Plätze spielbereit sind.

Ca. 17:00 h befand die Mannschaft von SVB und Mannschaftsführer Ali Mirzankhani den einen angebotenen Platz für zu rutschig und zu gesundheitsgefährdend. Darüber hinaus regnete es noch, eine weitere Verschlechterung der Platzbedingungen war möglich. Die unteren 6 Plätze hatten große Pfützen, die 3 neuen oberliegenden Plätze zeigten keine sichtbaren Wasserlachen. Ca. knapp eine Stunde später bot Victoria die beiden übrigen oberliegenden Plätze an. Diese wurden nicht mehr begutachtet. Die Mannschaft von SVB reise nach fast 6 Stunden Wartezeit ab.

Begründung: Gemäß § VI/3: die Wartezeit von mindestens 3 Stunden war mehr als im vollen Umfang erfüllt. Die angesetzte Spielzeit war zwar 14:00 h, die Vereine hatten sich aber auf einen vorzeitigen Beginn um 12:00 h geeinigt. Es handelte sich aber weiterhin um ein Nachmittagsspiel.

Gemäß § IX/2: Bei allen Meinungsverschiedenheiten (hier wegen der Bespielbarkeit der Plätze) entscheidet der Oberschiedsrichter (in diesem Falle der Mannschaftsführer des Gastes).

Die in einigen Punkten differenten Aussagen der Vertreter von Victoria und Blankenese konnten nicht berücksichtigt werden. Eine sachliche Bewertung hierzu war dem Schiedsgericht somit nicht

möglich. Es gab keinen unterzeichneten Spielbericht mit Protestvermerk und gemeinsamen Protestformulierungen. Die in der schriftlichen Stellungnahme von Victoria geäußerten diversen Mutmaßungen konnten bei der Urteilsfindung keine Berücksichtigung finden.

Der Heimspielplan von Victoria weist folgende Auslastung aus:

15.6. um 9:00 h: 2 Medenspiele Bereich HTV

15.6. um 13:00 h: je ein Punktspiel Nordliga + Regionalliga

(die Spiele sind vorrangig, auch beim evtl. ausweichen in die Halle)

15.6. um 14:00 h: 2 Medenspiele Bereich HTV

16.6. um 9:00 h: 2 Jugendpunktspieler (4er Mannschaften)

(hierzu ergab sich aktuell in der Verhandlung das ein Spiel hiervon verlegt wurde)

16.6. um 14:00 h: 2 Medenspiele Bereich HTV

Rechtsmittelbelehrung

Gemäß § X.4 der gültigen Wettspielordnung kann gegen diese Entscheidung innerhalb von 2 Wochen nach Ihrer Bekanntgabe Beschwerde bei der Disziplinarkommission eingelegt werden. Die Beschwerde muss schriftlich bei der Geschäftsstelle des HTV eingereicht werden.

Gez. Rolf Möller (Vorsitzender Schiedsgericht HTV)